

## **hGears AG Konzern: Start ins Jahr 2024 im Rahmen der Erwartungen trotz weiterhin anspruchsvollem Umfeld**

### **HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2024**

- Konzernumsatz mit EUR 26,0 Mio. um 7,3 % niedriger als im Vorjahr
- Die positive Entwicklung von e-Bike und [e]-Mobility konnte die rückläufige Entwicklung bei e-Tools nur teilweise kompensieren
- Der Bruttogewinn ging hauptsächlich wegen mangelndem Volumen (Start-Stop Kosten) auf EUR 11,6 Mio. (Marge 44,8 %) zurück
- Das bereinigte EBITDA ging auf EUR 0,5 Mio. zurück, die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 2,0 %
- Wir bestätigen unsere Prognose für 2024 nach Quartalsergebnissen im Rahmen der Erwartungen
- Refinanzierung für die nächsten 3 Jahre erfolgreich abgeschlossen

**Schramberg, 14. Mai 2024** - Die hGears AG erzielte im ersten Quartal 2024 einen Konzernumsatz von EUR 26,0 Mio. und ein bereinigtes EBITDA von EUR 0,5 Mio. Nach der strategischen Reorganisation der Vertriebsstrukturen haben wir unsere Aktivitäten neu in den Geschäftsbereichen e-Bike, [e]-Mobility und e-Tools zusammengefasst, um die optimale Ausrichtung auf branchenspezifische Anforderungen und Dynamiken zu stärken und gleichzeitig mehr Transparenz zu schaffen. Der Geschäftsbereich e-Bike entwickelte sich von einem sehr niedrigen Niveau im Vorjahr positiv, während der Umsatz des Bereichs [e]-Mobility mit einem leichten Plus stabil blieb. Der Hauptgrund für den Rückgang des Konzernumsatzes um 7,3 % war hauptsächlich die rückläufige Entwicklung des Geschäftsbereichs e-Tools. Insgesamt ist es dem Konzern somit trotz anhaltend herausforderndem Geschäftsumfeld gelungen, Ergebnisse zu erzielen, die im Einklang mit den Erwartungen des Managements und der Prognose liegen.

Nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahreszeitraum verzeichnete der Geschäftsbereich e-Bike trotz anhaltendem Lagerabbau eine gewisse Stabilisierung im ersten Quartal 2024. Allerdings schlug sich die leichte Erholung von sehr niedrigem Niveau im Vorjahr in einen Zuwachs von 14,2 % auf EUR 6,0 Mio. im Berichtszeitraum nieder. Obwohl die Trends in der Automobilindustrie weiterhin eine Herausforderung darstellten, konnten wir durch unsere Projekte in den Bereichen Supersportwagen und EHV positive Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung von [e]-Mobility verzeichnen. Somit konnte der Geschäftsbereich eine leichte Steigerung um 2,7 % auf EUR 12,6 Mio. verzeichnen. Bei e-Tools wirkte sich erneut die Kombination aus Überbeständen und schwacher Nachfrage im Geschäft mit elektrischen Gartengeräten negativ auf die Umsatzentwicklung aus, während Powertools eine gewisse Erholung registrieren konnten. Nichtsdestotrotz verzeichnete der Geschäftsbereich im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 29,6 % im ersten Quartal 2024.

Die Veränderung des Produktmix im Geschäftsbereich [e]-Mobility zusammen mit Ineffizienzen im Zusammenhang mit Start-Stop Kosten und Bestandsveränderung hatten einen negativen Einfluss auf den Bruttogewinn, der im Jahresvergleich um EUR 3,6 Mio. rückläufig war und im ersten Quartal 2024 EUR 11,6 Mio. erreichte. Dank der im Jahr 2023 umgesetzten organisatorischen und operativen Gegenmaßnahmen fiel der absolute Rückgang des bereinigten EBITDA im Vergleich zum Vorjahr jedoch geringer aus und sank um rund EUR 1 Mio. auf EUR 0,5 Mio.

Dazu Sven Arend, CEO von hGears:

*„Die Marktsituation bleibt herausfordernd, aber wir haben uns gut auf die Situation eingestellt und die umgesetzten organisatorischen und operativen Maßnahmen zeigen positive Wirkung. Wir werden uns weiterhin darauf konzentrieren, das Geschäft voranzutreiben, die betriebliche Flexibilität zu erhöhen und gleichzeitig die Liquidität zu erhalten. Die reorganisierten Geschäftsbereiche sind nun noch besser auf die branchenspezifischen Anforderungen und deren Dynamiken ausgerichtet. Damit stellen wir sicher, dass wir agil, effizient und optimal positioniert sind, um von einer Erholung der Endmärkte zu profitieren, sobald diese eintritt.“*

Zudem sagte Daniel Basok, CFO von hGears:

*„In solch anspruchsvollem Umfeld freue ich mich verkünden zu können, dass wir erfolgreich eine neue Finanzierung für die nächsten drei Jahre abgeschlossen haben. Wir haben attraktive Konditionen gesichert, die nicht nur Stabilität bieten, sondern auch Flexibilität für zukünftige Wachstumsinitiativen ermöglichen. Dieser Erfolg spiegelt unser Engagement für ein umsichtiges Finanzmanagement und unser festes Vertrauen in unser Geschäftsmodell wider.“*

## ÜBERSICHT Q1 2024 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	Q1 2024	Q1 2023	Δ
Umsatz	26,0	28,0	-7,3 %
Bruttogewinn	11,6	15,2	-23,6 %
Bruttomarge	44,8 %	54,4 %	-960 bps
Bereinigtes EBITDA	0,5	1,5	-65,8 %
Bereinigte EBITDA-Marge	2,0 %	5,4 %	-340 bps

Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	Q1 2024	Q1 2023	Δ
e-Bike	6,0	5,2	14,2 %
[e]-Mobility	12,6	12,3	2,7 %
e-Tools	7,3	10,3	-29,6 %

HINWEIS: Zahlen können gerundet sein.

## AUSBLICK

Angesichts der Marktherausforderungen im Zusammenhang mit anhaltend hohen Lagerbeständen und Verschiebungen bei den Nachfragetrends sowie weiterhin bestehender geopolitischer Risiken hält hGears an seinem Ausblick fest. Vor diesem Hintergrund wird sich der Vorstand vorrangig auf die operative Flexibilität und den Erhalt der Liquidität konzentrieren und gleichzeitig den Fokus auf die Projektexekution, Effizienz und Agilität richten, um das Unternehmen für erneutes Marktwachstum zu positionieren.

### Für das Gesamtjahr 2024 hat sich der Konzern folgende Ziele gesetzt:

- Konzernumsatz von EUR 100 - 110 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR 1 - 3 Mio.
- Freier Cashflow zwischen EUR 0 und minus EUR 3 Mio.

### **Mittelfristiger Ausblick:**

Mittelfristig, das heißt in den nächsten drei bis fünf Jahren, erwartet hGears vor allem im Geschäftsbereich e-Bike eine kräftige Erholung, wenn auch von einer niedrigeren Basis ausgehend, und prognostiziert einen Konzernumsatz von ca. EUR 150 – 180 Mio.

### **Kontakt**

hGears AG  
Christian Weiz  
Brambach 38  
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222  
E: Christian.Weiz@hgears.com

### **Über hGears**

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten, und ihre Teile sind in fast jedem zweiten e-Bike verbaut, das in Europa verkauft wird. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d.h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 65 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüster (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: [www.hgears.com](http://www.hgears.com)